

Christine Kaufmann, Fraktion EVP

An: <b>BNU</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <b>AR</b>
Bem. / Frist:		Vis: <b>sch</b>
	<b>-7. JAN. 2014</b>	Gemeinde <b>Jänner 2014</b> Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr. <b>10-14.774.01</b>	

Interpellation betreffend

### Angebotsänderungen für Tram und Bus in Riehen und Bettingen

Seit dem 15.12.2013 gilt für die Buslinien in Riehen und Bettingen ein neues Regime. Die Änderungen sind komplex. Trotz Informationsveranstaltung durch die Gemeinde und BVB und durch einen Flyer in alle Haushalte sind die neuen Buslinienführungen äusserst schwierig durchschaubar. Bei vertiefter Beschäftigung mit der Materie ergibt es sich, dass bestimmt nicht von Verbesserungen, sondern eher von Verschlechterungen für einen guten Teil der Riehener Bevölkerung ausgegangen werden muss. Die Anpassungen, insbesondere was die Umsteigebeziehungen am Otto-Wenk-Platz betrifft, scheinen zudem am Schreibtisch ohne genaue Kenntnisse der Verhältnisse vor Ort ausgeklügelt worden zu sein. Die Gemeinde hatte zum Konzept zwar Stellung nehmen können, aber vermutlich einige wichtige Details übersehen oder nicht zur Kenntnis bekommen. Unserer Meinung nach müssen massive Verbesserungen im Konzept durchgeführt werden. Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hatte der Gemeinderat Kenntnis davon, dass der Bus 31/34 neu beim Friedhof Hörnli eine Pause von 15 Minuten einlegen wird und die Fahrgäste den Bus verlassen müssen? Wenn Nein, wie wird er vorgehen, um diesen schlechten Service möglichst rasch zu verändern?
2. Hatte der Gemeinderat Kenntnis von der ungünstigen Platzierung der neuen Haltestelle der Kleinbuslinien 35/45? Ist er bereit, darauf hinzuwirken, dass die Haltestellen besser platziert werden, indem die Busse z.B. bis zum Haupteingang des Friedhof Hörnli fahren?
3. Zur Zeit ist das Ruftaxi bei der Linie 6 in den Habermatten platziert. Wie gewährleistet der Gemeinderat, dass auch der neue Umsteigeknotenpunkt beim Otto Wenkplatz/Friedhof Hörnli berücksichtigt wird? Was würde eine mögliche Aufstockung des Ruftaxis kosten und würde dies die BVB übernehmen, da diese ja die Verschlechterung des Angebots zu verantworten hat?
4. Seit über einem Jahr ist ein Anzug zur Verbesserung des ÖV-Angebots am Sonntag hängig. Wann gedenkt der Gemeinderat diesen zu beantworten und kann damit möglicherweise das verschlechterte Angebot der Verbindung zwischen Habermatten und Otto Wenkplatz am Sonntag verbessert werden?
5. Die Kleinbuslinien werden ja von der Gemeinde Riehen finanziert. Bringt die Verschlechterung des Angebots wenigstens eine Entlastung bei den Finanzen?
6. Der Flyer zum neuen Buskonzept führte eher zur Verwirrung, statt zur Klärung. Welche Möglichkeiten sieht der Gemeinderat, um die Bevölkerung besser zu informieren?

C. Kaufmann

